

Ressort: Politik

Energie-Agentur kritisiert Untätigkeit der Regierung beim Thema Energieeffizienz

Berlin, 08.05.2014, 15:38 Uhr

GDN - Die Deutsche Energie-Agentur (Dena) wirft der Bundesregierung mangelnden Eifer bei der Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor vor. In einem Brandbrief an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und die zuständigen Bundesminister, der dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe) vorliegt, fordert Dena-Chef Stephan Kohler, eine steuerliche Förderung der energetischen Modernisierung von Gebäuden durchzusetzen.

Es sei "kaum verständlich", dass es bislang nicht gelungen sei, dieses Vorhaben umzusetzen, "da sich praktisch alle führenden Politiker für dieses Instrument aussprechen", schreibt Kohler, der auch Sprecher der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz ist. Die Dena wiederum gehört zu 50 Prozent dem Bund, mehrere Ministerien sind im Aufsichtsrat vertreten. Die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung steht seit Jahren auf der Forderungsliste vieler Umwelt- und auch Wirtschaftspolitiker. In der vergangenen Legislaturperiode war die Einführung am Widerstand der Länder gescheitert. Kohler appelliert nun an die neue Regierung, dem Thema "eine neue Chance zu geben". Er widerspricht dem Argument, Steuervorteile für die energetische Sanierung stellten eine Belastung für die öffentlichen Haushalte dar. Gutachten verdeutlichten vielmehr, dass das Instrument zu Mehreinnahmen führe, schreibt Kohler. Jeder in die steuerliche Förderung investierte Euro würde 1,17 Euro Einnahmen für den Staatshaushalt auslösen, heißt es in dem Brief des Dena-Chefs. Mehr als ein Drittel des Energiebedarfs in Deutschland entsteht für das Heizen und die Warmwasseraufbereitung in Gebäuden. Ziel der Bundesregierung ist es, 80 Prozent des Primärenergieeinsatzes in Gebäuden bis 2050 einzusparen. Doch um das zu erreichen, müssten jährlich drei bis vier Prozent des Gebäudebestandes energetisch saniert werden. Tatsächlich verharrt die Sanierungsquote aber seit Jahren bei einem Prozent. "Wenn es so weitergeht, erreichen wir die Effizienzziele nicht", sagte Kohler dem "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germandynews.com/bericht-34256/energie-agentur-kritisiert-untaetigkeit-der-regierung-beim-thema-energieeffizienz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619